

## Bundesliga-Nachwuchs kickt für die Ukraine



Die Sportfreunde Hehlrath vor einer weiteren Benefizaktion (von links): Geschäftsführer Guido Philippe, Vorsitzender Guido Esser, Jugendtrainer Christian Haake und sein Sohn Philip.  
Foto: Parting

„Fußball und Hilfsbereitschaft verbinden Menschen.“ Das schrieben sich die Sportfreunde Hehlrath auf die Fahnen. Nachdem die Einnahmen eines Spiels mit dem U17-Jugendteam von Dynamo Kiew der Ukraine-Hilfe zugute gekommen waren, konnte der Hehlrath Jugendtrainer Christian Haake nun ein Benefizturnier mit U10-Mannschaften namhafter Vereine auf die Beine stellen. Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen, Stuttgarter Kickers, Sparta Bilk, KAS

Eupen und Sporting Charleroi aus Belgien sowie die Gastgeber kicken an diesem Samstag von 10.45 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Am Maxweiher. Das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr spielt vorab die Nationalhymnen für die talentierten Kinder. Die Spenden bei der Veranstaltung gehen an den Europaverein GPB Eschweiler, deren Ehrenamtler Gelder für die Ukraine sammeln. Guido Esser von den Sportfreunden dankt vorab den Sponsoren VR Bank, Uwe Müller und Autohaus Westphal.

**Tim Schmitz**

## Realschüler spenden trotz eigener Notlage

Der Krieg in der Ukraine ist derzeit ein großes Thema an der Realschule Patternhof. Als Zeichen für den Frieden und der Solidarität mit der Ukraine verzierten zurzeit zahlreiche Friedensbotschaften die Schulfenster des Ausweichstandortes der Schule in Würselen. Ebenfalls informierte Annelene Adolphs vom GPB Europaverein die Schüler:innen eines 9. Jahrganges in einem aufschlussreichen Vortrag über die wechselvolle Geschichte der Ukraine und die Besonderheiten des Landes. Nach

einem Aufruf des neugegründeten Vereins „Hilfe für die Ukraine“ entschied die Schülervertretung der Realschule einstimmig, sich an einer Spendenaktion zu beteiligen. Bis zu den Osterferien sammelten die Schüler:innen und Lehrer:innen Lebensmittel, Hygieneartikel und Verbandsmaterial, welche anschließend vom Verein abgeholt wurden. Dieser wird alle gesammelten Spenden an die Grenze zur Ukraine fahren, damit die Hilfsgüter dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

**Redaktion**



Die Realschule sammelte trotz der eigenen schwierigen Situation Sachspenden für die Ukraine.  
Foto: Privat